



DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

für die Österreichische Mannschaftsmeisterschaft 2022

- 1. Ligenstruktur (Teilnehmende Mannschaften und Zusammensetzung der Ligen)**
 - 1.1. ÖGV Bundesliga**
 - 1.2. ÖGV Nationalliga**
- 2. Meisterschaftsmodus**
 - 2.1. ÖGV Bundesliga**
 - 2.2. ÖGV Nationalliga**
- 3. Allgemeine Durchführungsbestimmungen**
 - 3.1. Allgemeines**
 - 3.2. Frauenhandel**
 - 3.3. Prämierungen**
 - 3.4. Authentische Auslegung**

- 1. Ligenstruktur (Teilnehmende Mannschaften und Zusammensetzung der Ligen)**
 - 1.1. ÖGV Bundesliga**
 - AKH Vösendorf I
 - SK Vöest Linz I
 - WKG ATUS Bruck / Barbell Tribe I
 - WKG Innviertel – Lochen / Ranshofen I
 - WKG Rum / Bad Häring I
 - 1.2. ÖGV Nationalliga**
 - AKH Vösendorf II
 - KSV Hercules Leopoldstadt
 - SC Harland
 - SK Vöest Linz II
 - WKG Badener AC / HSV Langenlebarn I
 - WKG Innviertel – Lochen / Ranshofen II

2. Meisterschaftsmodus

2.1. ÖGV Bundesliga

2.1.1. Allgemeines

Die ÖGV Bundesliga umfasst fünf Mannschaften. Jede Mannschaft tritt in insgesamt fünf Runden je einmal gegen jede andere Mannschaft an. Zusätzlich findet am Ende der Saison eine Finalrunde mit einem großen Finale um die Plätze 1 bis 2 und ein kleines Finale um die Plätze 3 bis 4 statt.

2.1.2. Finalrunde

In die Finalrunden werden keine Punkte aus der Vorrunde mitgenommen. Im großen Finale treten der Erst- und Zweitplatzierte der Vorrunde in einem Wettkampf gegeneinander an. Der Sieger des großen Finales ist österreichischer Mannschaftsstaatsmeister.



Im kleinen Finale treten der Dritt- und Viertplatzierte in einem Wettkampf gegeneinander an.

Heimrecht für die Finalwettkämpfe haben die Teams, welche in der Vorrunde besser platziert waren.

2.2. ÖGV Nationalliga

2.2.1. Allgemeines

Die ÖGV Nationalliga umfasst sechs Mannschaften. Jede Mannschaft tritt in insgesamt fünf Runden je einmal gegen jede andere Mannschaft an.

Zusätzlich findet am Ende der Saison eine Finalrunde mit einem großen Finale um die Plätze 1 bis 2 und ein kleines Finale um die Plätze 3 bis 4 statt.

2.2.2. Finalrunde

In die Finalrunden werden keine Punkte aus der Vorrunde mitgenommen. Im großen Finale treten der Erst- und Zweitplatzierte der Vorrunde in einem Wettkampf gegeneinander an. Der Sieger des großen Finales ist österreichischer Nationalligameister und berechtigt zum Aufstieg in die ÖGV Bundesliga.

3. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

3.1. Allgemeines

Es gelten die Durchführungsbestimmungen aus den administrativen und technischen Bestimmungen des ÖGV. Ergänzende Regeln sind in den nächsten Punkten angeführt.

3.2. Allgemeines

Für die teilnehmenden Vereine der ÖGV Ligen ist eine Nenngebühr zu entrichten. Die Nenngebühr dient u.a. dazu die Schiedsrichter in den Finalrunden und weiteres Organisatorisches zu finanzieren. Die Höhe der Nenngebühr beträgt dabei:

ÖGV Bundesliga: 200,- €

ÖGV Nationalliga: 100,- €

Die Nenngebühr ist bis zum 31. Jänner 2022 von allen teilnehmenden Mannschaften zu entrichten. Mit der Überweisung der Nenngebühr wird auch die DFB akzeptiert.

3.3. Frauenhanteln

Vereine der ÖGV Bundesliga sind verpflichtet zumindest eine Frauenhantel im Wettkampf- sowie im Aufwämbereich zur Verfügung zu stellen. In den weiteren Ligen sind Vereine lediglich dazu verpflichtet eine Frauenhantel für die Wettkampfbühne bereit zu stellen. Hat keiner der Wettkampfgegner eine Dame am Start, so ist diese Regelung nicht zu beachten.

3.4. Prämierungen

Bundesliga: Der Erstplatzierte Verein ist „Staatsmeister“ und erhält die Goldmedaillen des Bundesministeriums und zusätzlich den Wanderpokal für 1 Jahr, der Zweitplatzierte erhält die Silbermedaillen der BSO, der Drittplatzierte die Bronzemedaillen der BSO. Alle teilnehmenden Vereine erhalten Mannschaftsehrenpreise. Pro Mannschaft werden maximal zehn Medaillen vergeben.

Nationalliga: Der Nationalligameister erhält die Goldmedaillen des ÖGV, der



Zweitplatzierte die Silbermedaillen und der Drittplatzierte die Bronzemedailles. Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten Mannschaftsehrenpreise. Pro Mannschaft werden maximal acht Medaillen vergeben.

3.5. Authentische Auslegung

Die authentische Auslegung dieser Durchführungsbestimmung ist ausschließlich Sache des ÖGV-Vorstandes.

Mannschaften, welche sich nicht an die DFB halten, können nach Vorstandsbeschluss von der Meisterschaft ausgeschlossen werden und mit Geldstrafen von bis zu € 500,- belegt werden.